NORIT- Trockenestrich-Systeme mit Fußbodenheizung und Schüttungen |

Von Lindner GFT







Lindner GFT GmbH
Lange Länge 5
97337 Dettelbach
Deutschland

Tel.: +49 9324 309-5000

norit@lindner-group.com
www.lindner-norit.com

Trockene Bodenaufbauten aus Gipsfaserplatten mit Klick- bzw. Nut-Feder-System, integrierbaren Flächenheiz- und Kühlsystemen sowie ausgleichenden Schüttungen. Die Systeme eignen sich für Neubau und Sanierung, insbesondere bei begrenzter Aufbauhöhe, statischen Einschränkungen oder kurzen Bauzeiten. Belegereife wird bereits nach 24 Stunden erreicht.

Lösungen für den trockenen Bodenaufbau

- Trockenestrich aus Gipsfaser mit Klick-System
- Fußbodenheizung und -kühlung mit Gipsfaser-, Polystyrol- oder Holzweichfaser-Elementen
- Trockenschüttung aus Blähton für schall- und wärmedämmende Ausgleichsschichten
- Gebundene Schüttung für Höhenausgleiche bis 300 mm

NORIT-Trockenschüttung | NORIT-Gebundene Schüttungen

Aus der Serie NORIT- Trockenestrich-Systeme mit Fußbodenheizung und Schüttungen | von Lindner GFT





NORIT-Trockenschüttung aus Bläton und NORIT-Gebundene Schüttungen aus zementgebundener Ausgleichsmasse für niveauausgleichende, schall- und wärmedämmende Unterschichten unter den NORIT-Trockenestrichplatten oder der NORIT-Fußbodenheizung.

NORIT-Trockenschüttungen

	Trockenschüttung	**Gebundene Schüttung**
Einbau	lose eingebaut	zementgebunden,
Feuchteeintrag	nein	ja
Verdichtung	nein	ja
Höhenausgleich	bis 100 mm	bis 300 mm.
Besonderheit	rückbaubar	pumpfähige und nach Erhärtung dauerhafte Ausgleichsschicht

NORIT-Trockenschüttung | NORIT-Gebundene Schüttungen

Aus der Serie NORIT- Trockenestrich-Systeme mit Fußbodenheizung und Schüttungen | von Lindner GFT



NORIT-Trockenschüttung

Die NORIT-Trockenschüttung besteht aus Blähton, einer Veredelung von natürlichem, reinen Ton. Mit der NORIT-Trockenschüttung werden ebene, schall- und wärmedämmende Unterschichten hergestellt, die trotz geringen Gewichts stark belastbar sind.

Vorteile / Eigenschaften

- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- schalldämmend
- wärmedämmend
- für Höhenausgleich bis 100 mm
- systemgeprüfte Schüttung mit Zulassung für verschiedene Anwendungsklassen
- geruchsneutral
- vollständig wiederverwendbar
- keine aufwändigen Vorarbeiten nötig
- ohne Verdichten sofort belastbar
- verrottungsfest
- nagetiersicher
- geringes Gewicht
- Starke Belastbarkeit

Einsatzgebiete

Niveauausgleich auf der Rohdecke in Neubauten und bei Altbauten.

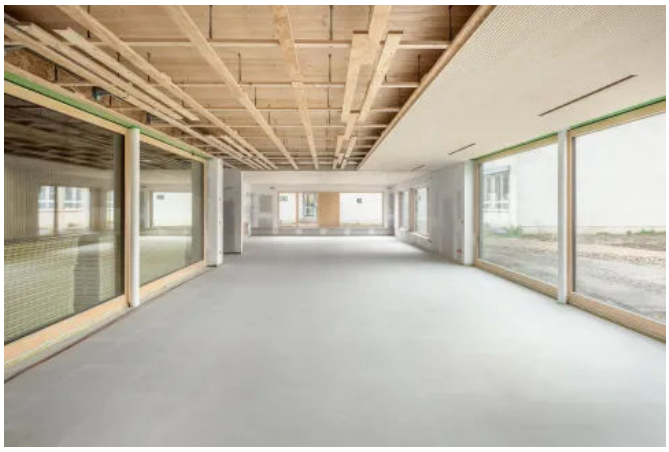
NORIT-Trockenschüttung | NORIT-Gebundene Schüttungen

Aus der Serie NORIT- Trockenestrich-Systeme mit Fußbodenheizung und Schüttungen | von Lindner GFT

NORIT-Gebundene Schüttungen



NORIT gebundene Schüttung (© KATRIN HEYER)



Trockenestrich über gebundene Schüttung fertig ausgelegt

Die NORIT-Gebundene Schüttung besteht aus zementgebundener Ausgleichsmasse mit mineralischen und organischen Leichtzuschlägen und dient zur Herstellung von ebenen und wärmedämmenden Unterschichten, die trotz geringen Gewichts stark belastbar und schnell begehbar sind. Sie dient zum Einsatz unter NORIT-Trockenestrich oder der NORIT-Fußbodenheizung.

Vorteile / Eigenschaften

- nicht brennbar (Baustoffklasse A1)
- hohe Druckfestigkeit
- wärmedämmend
- schalldämmend
- für große Höhenausgleiche (bis 300 mm)
- systemgeprüfte Schüttung mit Zulassung für verschiedene Anwendungsklassen
- besonders pumpfähig
- konstante, homogene Mischung
- Nach dem Trockenen gibt es kein nachträgliches Absenken oder Verdichten mehr:
- nach einer Wartezeit von einem Tag pro cm Schichtdicke kann Trockenestrich verlegt werden

Einsatzgebiete

Niveauausgleich auf der Rohdecke in Neubauten sowie auch bei der Altbausanierung

Planungsfragen kompakt

Wann ist eine lose Trockenschüttung sinnvoll und wann eine gebundene Schüttung?

ose Trockenschüttungen eignen sich für den Höhenausgleich unter Trockenestrichen in trockenen Innenräumen. Gebundene Schüttungen sind bei höheren Druckfestigkeitsanforderungen, Feuchtebeanspruchung, größeren Ausgleichshöhen oder als Unterlage für Nassestriche vorzuziehen. Maßgeblich ist immer der freigegebene Systemaufbau des Herstellers.

Was ist bei geringen Schütthöhen und stark wechselnden Aufbauhöhen zu beachten?

Die zulässige Mindestschütthöhe liegt je nach System zwischen 10 und 20 mm, wobei die dünnste Stelle im Aufbau entscheidend ist. Bei auslaufenden Randzonen oder stark wechselnden Höhen sollte geprüft werden, ob ein Nivelliersystem besser geeignet ist. Mindestdicke und Bezugshöhen sind in der Ausschreibung ausdrücklich festzulegen.

NORIT-Trockenschüttung | NORIT-Gebundene Schüttungen

Aus der Serie NORIT- Trockenestrich-Systeme mit Fußbodenheizung und Schüttungen | von Lindner GFT

Welche Punkte sind bei Holzbalkendecken vor der Wahl der Schüttung zu klären?

Tragfähigkeit, zulässige Zusatzlast, Balkenabstand und Durchbiegung müssen vorab statisch geprüft werden. Schüttungen gleichen Höhenunterschiede aus, ersetzen aber keine tragende Ebene. Die Last muss sicher in die Balken oder eine dafür ausgelegte Lastverteilungsschicht eingeleitet werden.

Verbessert eine Schüttung den Trittschallschutz automatisch?

Nein. Eine Schüttung verbessert den Schallschutz nur als Teil eines geprüften Gesamtaufbaus. Die akustische Wirkung hängt von Masse, Entkopplung, Oberbelag und Anschlussdetails ab. Für die Planung sind gemessene Kennwerte des kompletten Systems heranzuziehen.

Sind Schüttungen in Nassräumen und bei dynamischen Lasten wie Waschmaschinen geeignet?

Lose Trockenschüttungen sind in Nassräumen mit Gefälle oder Ablauf sowie bei dynamischen Lasten in der Regel nicht zulässig. Bestimmte gebundene Systeme können im freigegebenen Gesamtaufbau auch für Nassbereiche eingesetzt werden. Voraussetzung ist ein systemkonformer Aufbau mit normgerechter Abdichtung nach DIN 18534.

Darf gebundene Schüttung auf der Baustelle selbst angemischt oder herstellerübergreifend kombiniert werden?

Nein. Gebundene Schüttungen sind aufeinander abgestimmte Systemprodukte. Bauseitiges Mischen von loser Schüttung mit Zement ergibt kein Produkt mit geprüften Eigenschaften. In der Ausschreibung sollten geschlossene Herstellersysteme mit definierten Komponenten gefordert werden.

Kann auf gebundene Schüttung direkt gespachtelt, gefliest oder ein weiterer Estrich aufgebracht werden?

Der zulässige Folgeaufbau ist systemspezifisch und richtet sich nach der Herstellerfreigabe. Begehbarkeit und Belegreife variieren je nach Produkt erheblich – von rund 12 Stunden bis zu einem Tag pro Zentimeter Schichtdicke. Folgegewerke und Wartezeiten sollten in der Ausschreibung als Systemdetail festgelegt werden.